

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Kauf von Eintrittskarten

1. Geltung

Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH (im Folgenden „SW Bäder“ genannt) verkauft im eigenen Namen für die von ihr betriebenen Schwimmbäder Eintrittskarten an Kunden. Für Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und der SW Bäder gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des jeweiligen Kunden werden nicht anerkannt.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der SW Bäder kommt durch Verkauf der Eintrittskarten an den Kassen der Bädereinrichtungen (im Folgenden „Saarbrücker Bäder“ genannt) zustande.

3. Erwerb

Ein Erwerb von Eintrittskarten ist ausschließlich durch Kauf an den Kassen der Einrichtungen der Saarbrücker Bäder möglich. Eine bargeldlose Zahlung ist nur mit einer gültigen EC-Karte und nur ab einem Betrag/ Warenwert von 10 Euro möglich. Die Zahlung mit Fremdwährungen oder Kreditkarten ist nicht möglich.

Bei Erwerb einer Transponderkarte aller Art (Multicard, Gutschein, Jahres- oder Sommerseasonkarte) wird durch die SW Bäder vom Kunden ein Pfand in Höhe von 5,00 € für das Transpondermedium erhoben. Der Pfandbetrag wird bei Rückgabe des Mediums im gebrauchsfähigen Zustand erstattet. Bei Verlust des Transpondermediums aller Art wird eine Gebühr von 5,- Euro erhoben.

4. Rückgabe und Umtausch

Die Eintrittskarten sind von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen. Gebuchte Werte auf den Transponderkarten aller Art werden weder zurückgezahlt noch erstattet. Dies gilt auch bei höherer Gewalt oder Betriebsstörungen, die ein vorzeitiges Verlassen der Einrichtung zur Folge haben.

Ausnahme: Die Erstattung von Restguthaben auf einer Multicard ist bis maximal 5,00 Euro möglich. Darüber liegende Beträge werden nur beim Erwerb einer neuen Multicard verrechnet. Eine Jahreskarte kann nur auf der Grundlage eines ärztlichen Attestes verlängert oder anteilig ausgezahlt werden.

In Ausnahmefällen sind die SW Bäder bereit, einen Umtausch bzw. eine Stornierung vorzunehmen. Dies ist aber nur möglich, wenn der ursprüngliche Käufer eindeutig zu identifizieren und zuzuordnen ist.

Es handelt sich hierbei um eine Einzelfallentscheidung auf Grund von Kulanz ohne die Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Präjudiz Wirkung. Ein Rechtsanspruch des Käufers auf Umtausch oder Stornierung wird hieraus ausdrücklich nicht begründet.

5. Gültigkeit

Die Eintrittskarten sind je nach ihrer Bestimmung gültig. Einzeleintrittskarten sind ausschließ-

lich an dem Tag ihres Kaufs in dem jeweiligen Schwimmbad und nur zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten gültig. Nach Verlassen des Bades verlieren die Einzeleintrittskarten ihre Gültigkeit.

Die Jahreskarte ist ab dem Ausstellungsdatum für ein Jahr gültig und nicht übertragbar. Sommersaisonkarten sind ab dem offiziellen Freibadsaisonstart (Sommeröffnungszeiten) für jeweils eine Sommersaison bis zum ausgewiesenen Saisonabschluss gültig und nicht übertragbar. Die Multicard ist zeitlich unbefristet gültig und übertragbar.

6. Ausschluss von Rabattierung bei der Multicard

Eine Rabattierung auf bereits ermäßigte Eintrittspreise ist mit der Multicard nicht möglich (z. B. Sondertarife, Sozialcard, Jahres- und Saisonkarten). Darüber hinaus gilt die Rabattierung nicht für Aquakurse, Verkaufsartikel und die Gastronomie.

7. Nutzung

Die Eintrittskarten werden an den Zugangsschranken eingelesen. Die Transponderkarten aller Art sind beim Eintritt in die Einrichtungen (Hallen- und Freibäder) dem Kassenspersonal zum Einlesen auszuhändigen oder an den Zugangsschranken einzulesen. Bei der Multicard werden nur die Rabatte automatisch verrechnet, die für die jeweilige Multicard vereinbart sind. Sondertarife, die günstiger als Standardtarife und Wertkartenrabatte sind, können nur durch separaten Erwerb an der Kasse in Anspruch genommen werden. Manipulierte Eintrittskarten oder Transpondermedien aller Art werden sofort gesperrt und ohne finanzielle Entschädigung eingezogen.

8. Verlust/Sperrung

Beim Erwerb von Transponderkarten aller Art besteht für den Kunden die Möglichkeit, dass die SW Bäder für ihn einen Kundenstammsatz anlegt. Im Falle eines Verlustes kann sich der Kunde dann an allen Kassen der Saarbrücker Bäder melden. Über den Namen und das Geburtsdatum oder Kennwort kann die Karte identifiziert und gesperrt werden. Gegen eine Gebühr von 5,00 Euro erhält der Kunde ein neues Medium.

Lässt der Erwerber einer Transponderkarte aller Art auf eigenen Wunsch keinen Kundenstammsatz anlegen, ist eine Sperrung der Karte und Übertragung des Guthabens auf eine neue Karte nicht möglich.

Auch Karten, die durch eine Beschädigung nicht ausgelesen oder bei denen keine Daten ausgewertet werden können, können nicht ersetzt werden.

9. Sonderbedingungen für einzelne Wertkarten

9.1. Gutscheine

Der Gutschein ist eine übertragbare elektronische Wertkarte, die mit unterschiedlichen Geldbeträgen aufgeladen werden kann. Mit dem aufgeladenen Guthaben können alle Zahlungen in den Bädern durchgeführt werden, vom Eintritt über Verkaufsartikel oder Aquakurse, ausgeschlossen ist die Gastronomie. Eingereichte Gutscheine werden nicht bar ausgezahlt.

9.2. Jahreskarte

Die Jahreskarte ist ab dem Ausstellungsdatum für ein Jahr gültig, personenbezogen und

nicht übertragbar. Mit der Jahreskarte können ab dem Ausstellungsdatum alle Saarbrücker Bäder ein Jahr zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten genutzt werden. Eine Jahreskarte kann nur auf der Grundlage eines ärztlichen Attestes verlängert oder anteilig ausgezahlt werden.

9.3. Sommersaisonkarte

Die Sommersaisonkarte ist ab dem offiziellen Freibadsaisonstart (Sommeröffnungszeit) für jeweils eine Sommersaison bis zum ausgewiesenen Saisonabschluss gültig und nicht übertragbar. Bei wetterbedingter Schließung der Freibäder stehen dem Sommersaisonkartenbesitzern die Kombibäder der SW Bäder zur Verfügung. Bei Missbrauch wird die Karte eingezogen.

9.4. Multicard

Die Multicard ist zeitlich unbefristet gültig und übertragbar. Bei der Multicard werden nur die Rabatte automatisch verrechnet, die für die jeweilige Multicard vereinbart sind. Eine Rabattierung auf bereits ermäßigte Eintrittspreise ist mit der Multicard nicht möglich (z. B. Sonderaktionen, Sozialcard, Jahres- und Saisonkarten). Darüber hinaus gilt die Rabattierung nicht für Aquakurse, Verkaufsartikel und die Gastronomie.

10. Haus- und Badeordnung

Mit dem Erwerb von Eintrittskarten bzw. bei deren Einlösung erkennt der Kunde für die Nutzung der Saarbrücker Bäder die „Haus- und Badeordnung“ der SW Bäder in ihrer jeweils aktuellen Fassung an. Die jeweilige Fassung ist in den Saarbrücker Bädern zur Einsicht ausgehängt und kann im Kassensbereich eingesehen werden.

11. Datenschutz

Die SW Bäder beachtet die jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere jene des BDSG. Die SW Bäder darf personenbezogene Daten des Kunden erheben, verarbeiten und speichern, soweit die Daten zur Erfüllung des Vertrages erforderlich sind.

12. Haftung

Die SW Bäder oder ihre Erfüllungsgehilfen haften für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden – außer für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalspflicht) – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt eintreten oder nicht erkannt werden, haftet der Betreiber nicht. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist die Haftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

13. Mängelrechte (Gewährleistungs- und Garantiebedingungen, Kundendienst)

Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 0681/ 587 2685 oder

per E-Mail: info@sw-sb.de. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Datenschutzhinweis und Widerspruchsrecht

Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH beachtet die jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Personenbezogene Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erhoben, verarbeitet und gespeichert, soweit dies zur Anbahnung oder Erfüllung des Vertrags zum Kauf von Eintrittskarten und der Rechnungsstellung erforderlich ist. Darüber hinaus werden Ihre Daten zu Werbezwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder f verarbeitet, soweit der Nutzung der Daten nicht widersprochen wurde. Im Rahmen der Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) verarbeiten wir Ihre Daten, soweit erforderlich über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen wie zum Beispiel für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche bei rechtlichen Streitigkeiten, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, für Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (Zutrittskontrollen), Service und Kundenpflege, Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen und Produkte. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. SEPA Lastschrift Mandat) erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben.

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die unten genannte Stelle, erreichbar unter +49 681 587-0 oder info@sw-sb.de. Die Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH ist unter Datenschutz@sw-sb.de erreichbar.

Ihre personenbezogenen Daten werden bei Vertragsanbahnung oder -abschluss direkt bei Ihnen erhoben. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass wir mit Ihnen keinen Vertrag zum Kauf von Eintrittskarten und somit keine Leistungen durchführen können.

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern: Stadtwerke Saarbrücken GmbH, Hohenzollernstr. 104-106, 66117 Saarbrücken und Landeshauptstadt Saarbrücken, Rathaus St. Johann, 66111 Saarbrücken.

Ihre Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt. Darüber hinaus finden kein Profiling und keine Entscheidungsfindung auf Grundlage einer automatisierten Verarbeitung statt.

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige handels-, steuerrechtliche oder sonstige gesetzliche Aufbewahrungsfrist oder sofern nicht vorhanden, die notwendige Zeitspanne zur Erfüllung des Vertrags zum Kauf von Eintrittskarten. Die Aufbewahrungspflicht beträgt z. B. gemäß § 257 Handelsgesetzbuch für Handelsbriefe 6 Jahre und für Buchungsbelege 10 Jahre. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten gelöscht, sofern Sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind oder keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht. Zum Zwecke der Direktwerbung werden die personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von fünf Jahren über das Vertragsende hinaus.

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die personenbezogenen Daten, die von uns über Sie gespeichert wurden, zu erhalten. Zusätzlich haben Sie das Recht auf

Berichtigung unrichtiger Daten und das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, sofern die Verarbeitung auf berechtigtem oder öffentlichem Interesse beruht. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Einschränkung (Sperrung) und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, Übertragung Ihrer Daten, sofern diese auf Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrags automatisiert verarbeitet werden, sowie das Recht, im Fall der Annahme einer unrechtmäßigen Datenverarbeitung eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen. Darüber hinaus können Sie uns gegebene Einwilligungen jederzeit widerrufen.

Widerspruchsrecht und Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus auch zu Werbezwecken gemäß § 7 UWG und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie bei erteilter Einwilligung auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. a. Der Verarbeitung zu Werbezwecken kann der Betroffene jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen widersprechen und erteilte Einwilligungen widerrufen. Die Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs / Widerrufs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist. Durch den Widerspruch / Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Auch anderen Verarbeitungen, die der Verantwortliche auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO stützt, kann der Betroffene gegenüber dem Verantwortlichen aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen.

Der Verantwortliche wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch / Widerruf ist zu richten an: Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH, Hohenzollernstr. 104-106, 66117 Saarbrücken, Tel.: +49 681 587-2685, Fax: +49 587-2242, E-Mail: info@sw-sb.de.

15. Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

Als Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken vereinbart. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, so sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen möglichst nahe kommt.

16. Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben Gültigkeit ab dem 24.05.2018

Stadtwerke Saarbrücken Bäder GmbH
Hohenzollernstr. 104-106
66117 Saarbrücken